

AUSSCHREIBUNG HELMUT-M.-BRAEM-ÜBERSETZERPREIS

Zum 22. Mal schreibt der Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. den Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis für die beispielhafte Übersetzung eines Prosawerks ins Deutsche aus. Der Preis ist 2020 mit 12.000 Euro dotiert. Die Übersetzung muss nach dem 1. Januar 2017 in einem deutschsprachigen Verlag erschienen und lieferbar sein.

Für die Bewerbung reichen Sie bitte **ab dem 2. Januar 2020** ein:

- **Sechs** Exemplare des Werks in Übersetzung und das Original als PDF.
- Eine Bio-Bibliographie des Übersetzers sowie eine Charakteristik der eingereichten Übersetzung und ihrer spezifischen Anforderungen, **beides** in Kurzfassung und ebenfalls in **sechsfacher** Ausfertigung.

Eigenbewerbungen von Übersetzerinnen und Übersetzern sind erwünscht; ebenso sind deutschsprachige Verlage eingeladen, preiswürdige Übersetzungen einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der **15. Februar 2020 (Posteingang!)**

Bitte beachten Sie die aktuelle Bewerbungsadresse

**Petra Bös
Franz-Schmidt-Str. 32a
77654 Offenburg**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Petra Bös, Freundeskreis Literaturübersetzer, Beisitzerin
petra.boes@freundeskreis-literaturuebersetzer.de